

E-Business-Etats sind 2001 kräftig gewachsen:

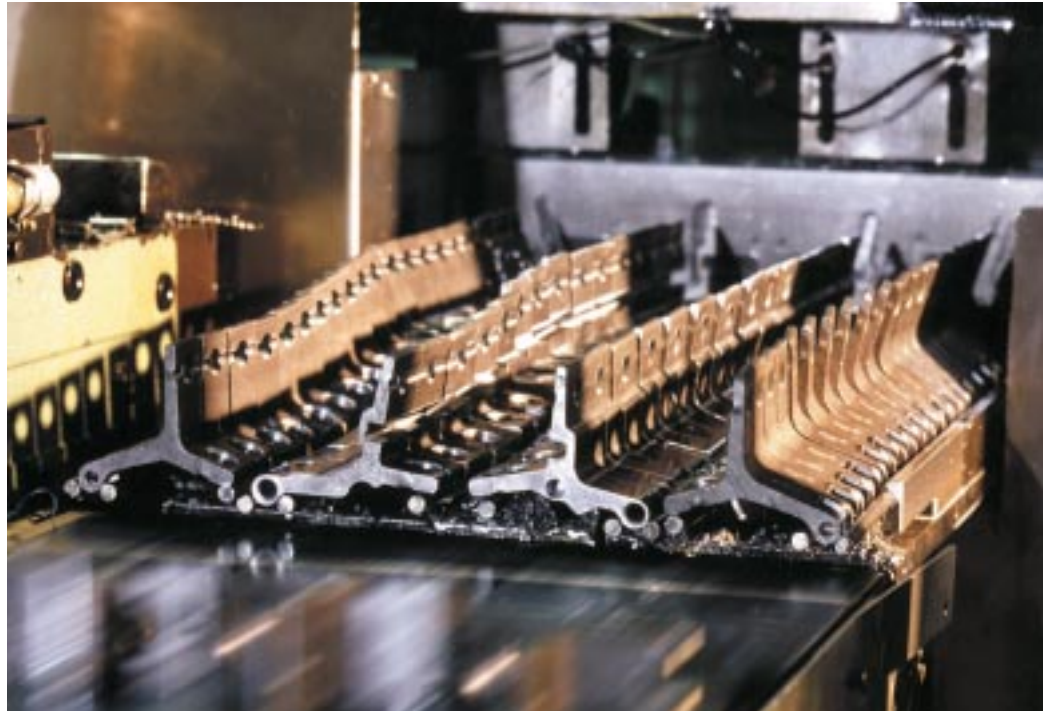
Autobranche gibt Gas im Netz

Während die Internet-Branche ihre einschneidendste Krise durchlebt und viele Business-Konzepte als gescheitert gelten, entdecken immer mehr Automobilzulieferer das Internet – als Werkzeug, um ihre Abläufe zu optimieren.

Qualitätsmanagement, E-Procurement und Kommunikation per E-Mail: Die Automobilzulieferer investieren massiv in Internetanwendungen. Laut einer aktuellen Studie werden die E-Business-Etats der Zulieferer im laufenden Jahr um 40 Prozent wachsen.

2002, so die Schätzung, sollen pro Unternehmen durchschnittlich drei Millionen Euro investiert werden. Eine intensi-

Fortsetzung Seite 3



Tausendfach gleichbleibende Qualität bei enger Maßhaltigkeit

Werksfoto: Edscha AG

Fiat mit zukunftsweisendem Slogan



Das freut uns: Für sein neuestes Modell wirbt der Automobilhersteller Fiat mit dem Claim "Forward thinking". Kommt Ihnen bekannt vor? Das kann gut sein – wir bei BRANKAMP haben uns schließlich für denselben Slogan entschieden. Schon seit vielen Jahren. Willkommen im Klub! ■

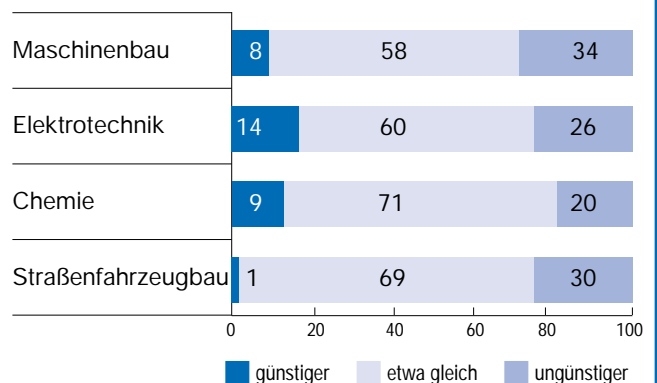
Dr.-Ing. K. Brankamp System Prozessautomation GmbH, 40699 Erkrath
PSdg, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, G 46559

Forward Thinking

Zahl des Monats:

Geschäftsentwicklung

Angaben in %



Die Grafik zeigt Einschätzungen der Geschäftsentwicklung für die nächsten sechs Monate. Dabei überwiegt noch immer der Pessimismus. Positiv betrachtet, erwartet nur ein Drittel der Befragten eine Konjunkturverschlechterung. (pkI)

ifo-Konjunkturspiegel

"Q1 Award" für herausragende Qualität



Q1 Der Automobilhersteller Ford hat BRANKAMP für seine Prozessüberwachungsgeräte mit dem renommierten Qualitätspreis "Q1Award" ausgezeichnet.

Claudia Hau und Martin Bathe vom Ford-Einkauf haben die Auszeichnung am 23. Oktober in der Erkrather Firmenzentrale an Prof. Dr. Klaus Brankamp übergeben.

Neue Geräte-Garantie

Das neue EU-Recht bezüglich der Gerätegarantie tritt ab 2002 in Kraft.

BRANKAMP hat diese Garantie schon bei allen Bestellungen nach dem 15. November 2001 für Sie eingerichtet.

Übergabe der "Q1 Award"-Auszeichnung an Prof. Dr. Klaus Brankamp durch Claudia Hau und Martin Bathe vom Ford-Einkauf

PERSONALIEN

Wir gratulieren



Dipl.-Ing. Franz Saliger

Herr Dipl.-Ing. Franz Saliger ist seit dem 1. November 1981 in der BRANKAMP System Prozessautomation GmbH tätig.

Seit 1991 ist er Vertriebsleiter. 1995 wurde Herrn Saliger durch sein erfolgreiches Engagement im Arbeitseinsatz für die Firma BRANKAMP Procura erteilt.

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin noch viele Jahre der guten Zusammenarbeit. ■



Einsatz beim Anwender

BRANKAMP ProzessMonitoring an der Mehrspindler Schütte AG 20 in 4 Kanalausführung mit Materialanschlag

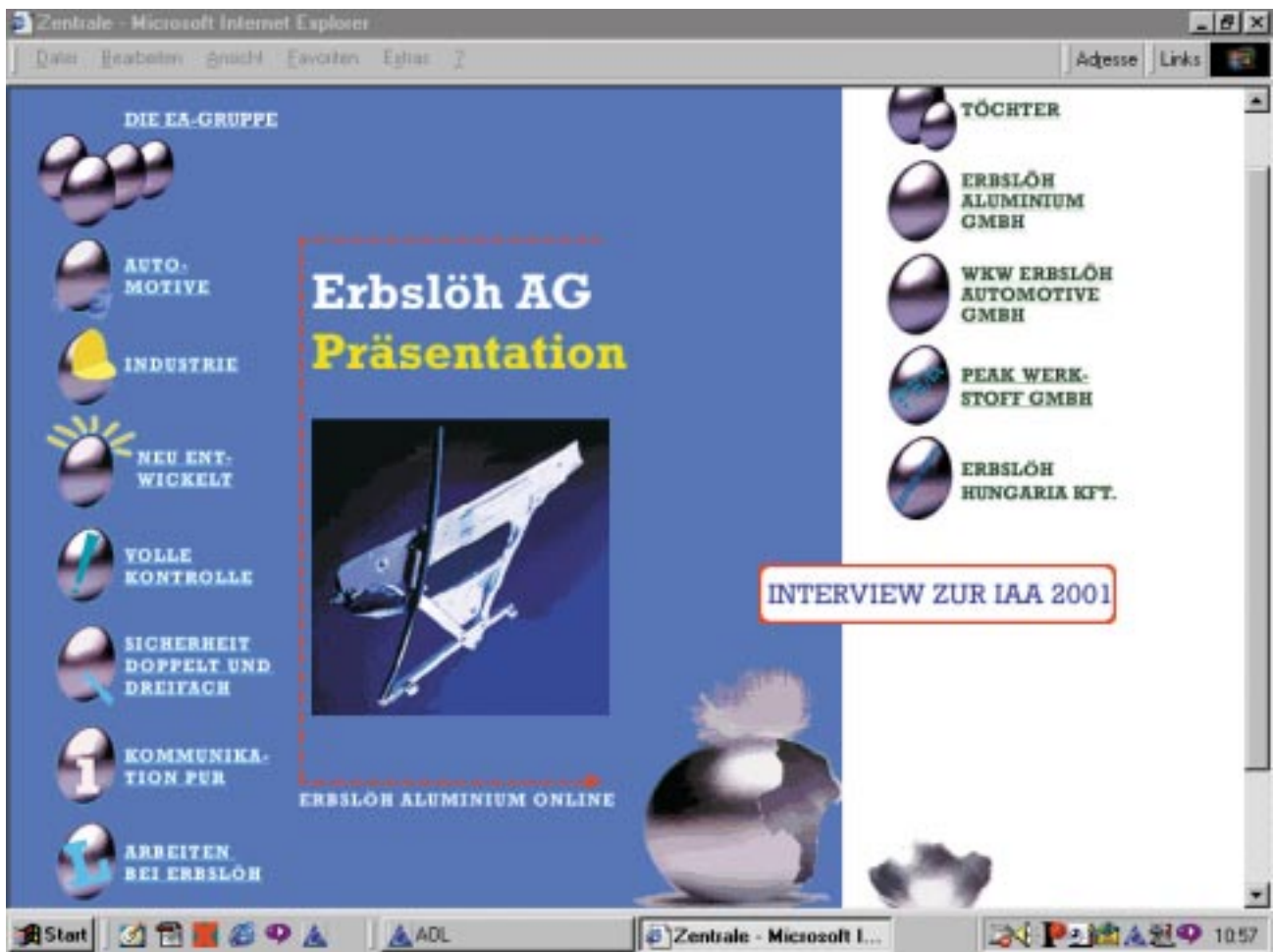
Spruch des Monats:

"Rationalisierung ist jene Sparmaßnahme, die immer zu beachtlichem Kostenanstieg führt."

Ron Kritzfeld (Oberbuchhalter)

Fortsetzung von Seite 1:

...Autobranche gibt Gas im Netz



Auf das Internet ausgerichtet: Die Homepage der Erbslöh AG

vere Kundenbindung, Kosteneinsparungen und eine verbesserte Information über die eigenen Produkte erhoffen sich die Zulieferer von ihrem Engagement.

Das BRANKAMP Journal stellt in dieser Ausgabe zwei Automobilzulieferer und ihr Engagement im Internet vor.

Das Internet als Motor

Ein Leben ohne Internet ist für den Remscheider Automobilzulieferer Edscha undenkbar. Der international tätige Hersteller von Scharnier-, Betätigungs- und Verdecksystemen mit rund 4.000 Mitarbeitern nutzt das weltweite Datennetz schon heute für den Einkauf und den Vertrieb. Die Bestellung des Büromaterials etwa wird komplett online abgewickelt. Auch die Rohstoffbe-

schaffung könnte durch das World Wide Web revolutioniert werden: Ein Supply-Chain-Netzwerk zwischen Edscha-Werken und deren Lieferanten ist im Testbetrieb. Schon bald soll der Zugriff für die 22 Produktionsstandorte in 14 Ländern in der jeweiligen Landessprache möglich sein. Projektleiter Herrmann Hinck: „Unsere Vision: Der Werker bekommt die aktuellen Anforderungsdaten direkt an die Maschine.“ Schon jetzt können die Edscha-Zulieferer auf eine spezielle Homepage zugreifen und sich beispielsweise über die geforderten Qualitäts-Standards informieren. Längst vernetzt sind die Edscha-Werke im Bereich Konstruktion. Über das Internet haben die Mitarbeiter Zugriff auf virtuelle Projektordner. So haben weltweit alle den gleichen Informations-

stand. Auch die Termine der Mitarbeiter werden bei den Remscheidern im Internet geplant.

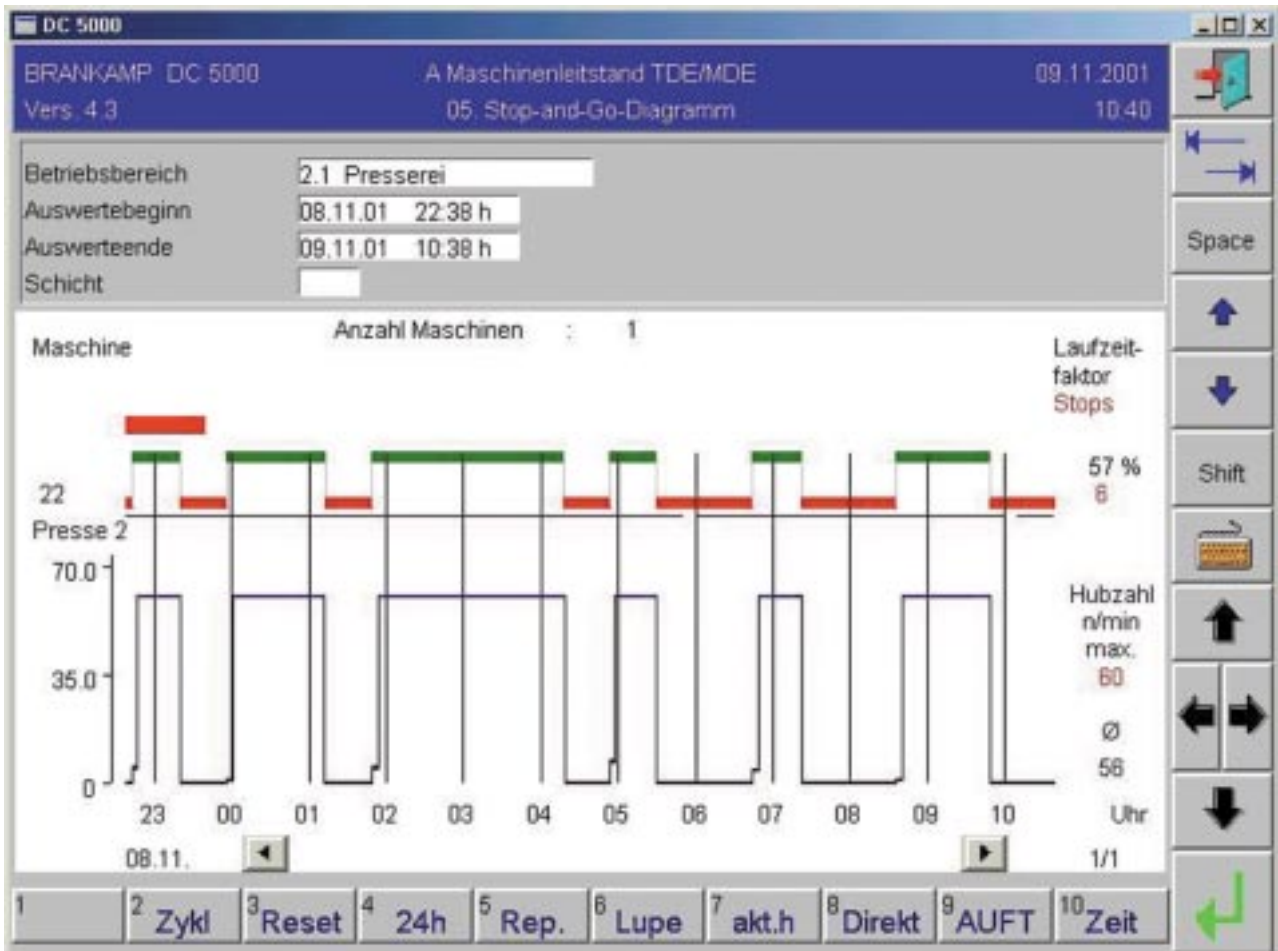
Unbegrenzte Möglichkeiten für die Zukunft

Die Velberter Erbslöh AG, die seit vergangenem Jahr mehrheitlich der Wuppertaler Klein-Gruppe gehört, ist mit einem Engagement im Bereich Internet noch zurückhaltend. Der Produzent von Zier- und Funktionsteilen aus Aluminium ist mit seinen 1.350 Mitarbeitern weltweit für die Automobilindustrie tätig. Marktplätze für den Vertrieb oder Einkauf im World Wide Web hat das Unternehmen noch nicht ausprobiert. Auftragseingänge und Rechnungen werden, wie in der Automobilindustrie seit Jahrzehnten üblich, klassisch

per Datenfernübertragung über eine spezielle Leitung abgewickelt. Trotzdem lässt sich auch bei der Erbslöh AG das Internet nicht mehr wegdenken, so Key-Account-Manager Ralf Wegg: „Wir nutzen E-Mails sehr intensiv zum Austausch mit den Kunden. Audi und VW stellen ihre Anfragen zudem ins Internet.“ Geplant ist außerdem, dass die genormten Transportbehälter der Autohersteller in Zukunft per Internet bestellt werden können. Wegg: „Die Vision dabei ist, dass man per Internet verfolgen kann, wo die Behälter sind und alle Zulieferer rechtzeitig mit den entsprechenden Behältern versorgen kann.“ Konstruktionsdaten werden bei den Velbertern vielfach auch schon online abgerufen, beispielsweise auf einer speziellen Webseite von VW. ■

BRANKAMP DC 5000 Maschinendatenerfassung

Modern – Modular – Online



A05: Hubzahlverlauf im Stop-Go-Diagramm

Die grafische Darstellung des Hubzahlverlaufs ist eine wertvolle Ergänzung des Stop-and-Go-Diagramms.

Stop-and-Go-Diagramm

Auf einer Maske werden das Stop-and-Go-Diagramm und der Hubzahlverlauf einer ausgewählten Maschine gemeinsam mit dem gleichen Zeitmaßstab

untereinander dargestellt. Auf diese Weise kann der Zusammenhang zwischen Produktivität einer Maschine und Maschinengeschwindigkeit durch einen Blick bequem untersucht werden.

Grafik des Verlaufs

Neben der Grafik des Verlaufs werden der Maximalwert so-

wie der Durchschnittswert angegeben.

Wie beim Stop-and-Go-Diagramm kann zwischen einer 12- oder 24-Stunden-Darstellung gewählt werden. Ebenso ist eine Lupenfunktion verfügbar, die entweder einen bestimmten Stundenausschnitt über die gesamte Maskenbreite darstellt oder als Online-Auswertung für die aktuelle Stunde.

Für langsam laufende Maschinen, bei denen die Angabe der Hubzahl nicht sinnvoll ist, kann durch einen simplen Knopfdruck die Zykluszeit angezeigt werden.

Diese neue attraktive Funktion ist ab der Version 4.2 verfügbar. ■

DR.-ING. K. BRANKAMP SYSTEM PROZESSAUTOMATION GMBH, MAX-PLANCK-STR. 9, D-40699 ERKRATH

BRANKAMP GERMANY
Phone +49/211/25 07 60
Fax +49/211/20 84 02
e-Mail: bpd@brankamp.com

BRANKAMP UK Ltd.
Phone +44/1926/48 52 22
Fax +44/1926/48 52 42
e-Mail: bpuk@brankamp.com

BRANKAMP ITALIANA S.r.l.
Phone +39/039/6899730
Fax +39/039/6091895
e-Mail: bpi@brankamp.com

BRANKAMP USA
Phone +1/617/492 1692
Fax +1/617/497 5675
e-Mail: bpa@brankamp.com